

Kleine Kadlöpe

*direkt mit Batterie verbunden, Sicherheits-
automat am Steuerposten!*

Bedienanleitung für die HKD 25 (Dehly 25)

Nachdem Sie die Anlage vorschriftsmäßig montiert haben, gehen Sie Bitte bei der Inbetriebnahme wie folgt vor:

1.

MODE-Taste wiederholt drücken, bis das kleine Lämpchen unter der Bezeichnung MAN (manuell) leuchtet.

2.

Durch drücken der AUF-Taste den Kiel in oberste Stellung fahren.

Diesen Vorgang entweder im Inspektionsdeckel am Kielkasten beobachten, oder bei hörbaren Schwergängen des Motors, rechtzeitig AUF-Taste loslassen.

(Sollten Sie den richtigen Zeitpunkt übersehen, löst die Thermosicherung in der Relaisbox aus. Diese kann nach kurzer Wartezeit wieder eingedrückt werden.

Es ist dabei kein Schaden entstanden.

3.

Nun die Beiden Tasten MODE und AUF gleichzeitig drücken und ca 5 Sekunden halten. Auf dem Display erscheint 000! (=Reset)

Dies ist die Ausgangsposition.

4.

Durch drücken der MODE-TASTE kann nun jede gewünschte (werkseitig voreingestellte) Wahlposition angesteuert werden.

Der Kiel wird automatisch dort stoppen.

Die Elektronik merkt sich den letzten Stand des Kiels, sodaß Sie jederzeit über den genauen Stand und somit den aktuellen Tiefgang Ihrer Yacht informiert sind.

Selbstverständlich können Sie bei der Wahlstellung MAN (manuell) den Kiel, durch halten der AUF oder AB-Taste, in jede beliebige Position steuern.

Die Elektronik ist werkseitig auf folgende Umdrehungszahlen eingestellt.

0	=	000 Umdrehungen	=	40	cm Tiefgang
1/3	=	80 Umdrehungen	=	70	cm Tiefgang
2/3	=	160 Umdrehungen	=	100	cm Tiefgang
3/3	=	240 Umdrehungen	=	130	cm Tiefgang
(000 = ganz oben ---- 240 = ganz unten)					

Bitte überprüfen Sie 2 bis 3 mal in der Saison durch Wiederholung der Schritte eins bis drei die richtigen Ausgangspositionen.

Einbauanleitung für die elektronische Hubkielanlage HKD 25

(DEHLYA 25)

Sehr geehrter Kunde.

*Vielen Dank für die Bestellung der Hubkielvorrichtung
HKD25!*

*Bevor Sie mit dem Zusammenbau der elektronischen
Hubkielanlage beginnen lesen Sie genau diese
Einbauanleitung durch.*

*Normalerweise ist die Montage kein Problem! Sollten sich
dennoch Schwierigkeiten ergeben, so können Sie jederzeit
bei unserer Firma nachfragen. (Tel. 08053/9335 oder nach
16.00 Uhr 08053/1416) **Fax 08053/9304***

*Gehen Sie beim Einbau genau in der Reihenfolge vor, die
in der Anleitung beschrieben ist.*

*Die HKD 25 ist werkseitig nur vormontiert, d.h., Sie
müssen nach der Endmontage alle Befestigungen, Schrauben
und Muttern fixieren.*

*Wir weisen bereits jetzt darauf hin, daß die
Stromversorgung (12 Volt) von der Batterie bis zu den in
Relaisbox befindlichen Anschlüssen (Blau/Schwarz),
vorgegeben sein muß und wir für diese Vormontage
keinerlei Garantie übernehmen können.*

*Wir empfehlen unbedingt einen Kabelquerschnitt von 4 qmm
und zusätzlich eine Sicherung (25A) unmittelbar nach der
Batterie.*

(Eventuell vom Fachmann vornehmen lassen)

*Bitte senden Sie uns Ihre ausgebaute Zahnradwelle zurück,
da wir sonst einen **Extrabetrag von DM 100.-**
berechnen müssen.*

*Viel Spaß beim Einbau und Betrieb der HKD 25 und eine
Menge toller Segeltage*

wünscht Ihnen Ihr

Kleinekathöfer-Team

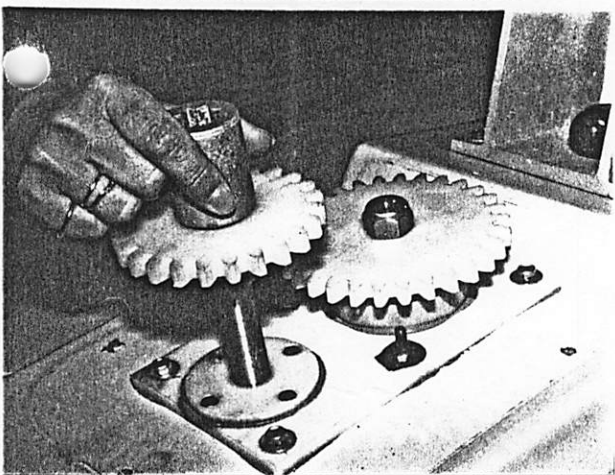
*Fa. Kleinekathöfer KG
Geigelsteinstr. 2
83093 Bad Endorf*

Kurz-Info

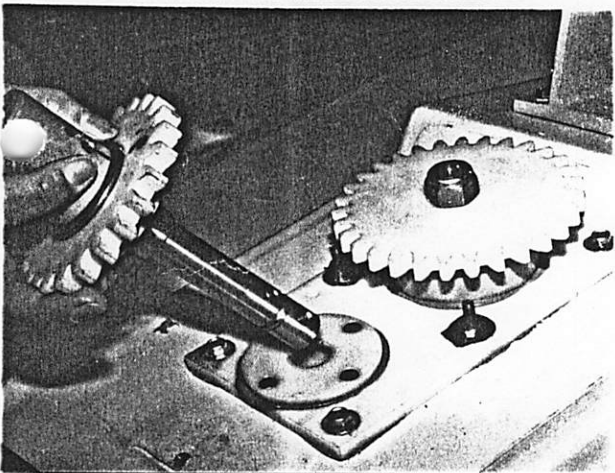
Deckel abnehmen



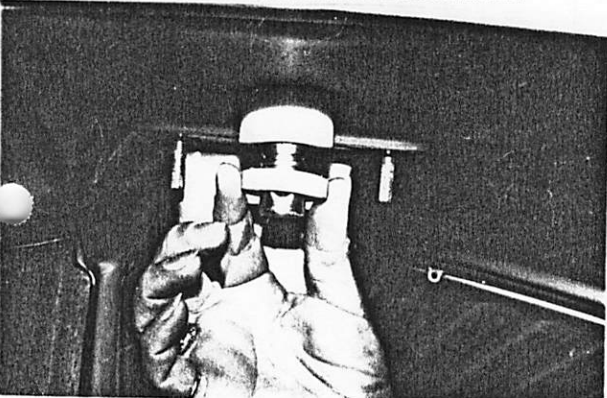
Alte Welle entnehmen



Neue Welle einsetzen



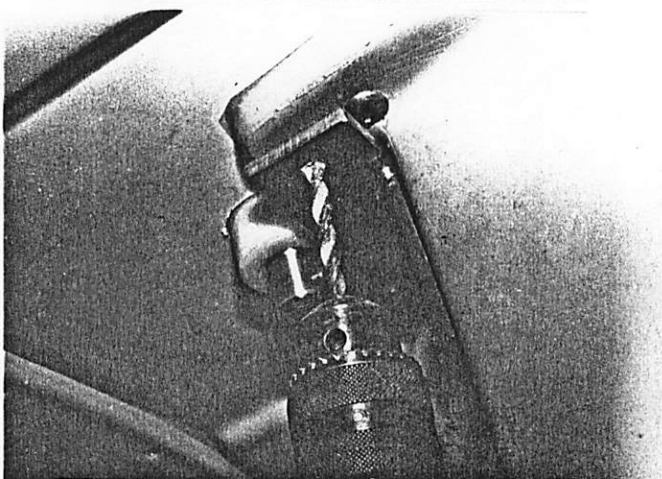
Distanzring anbringen



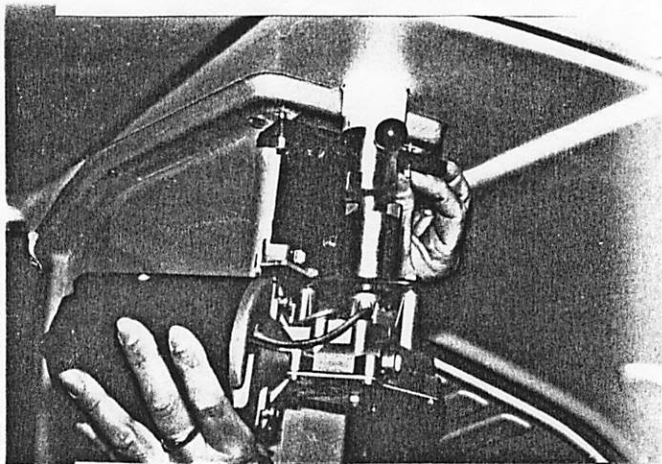
Kupplung anbringen



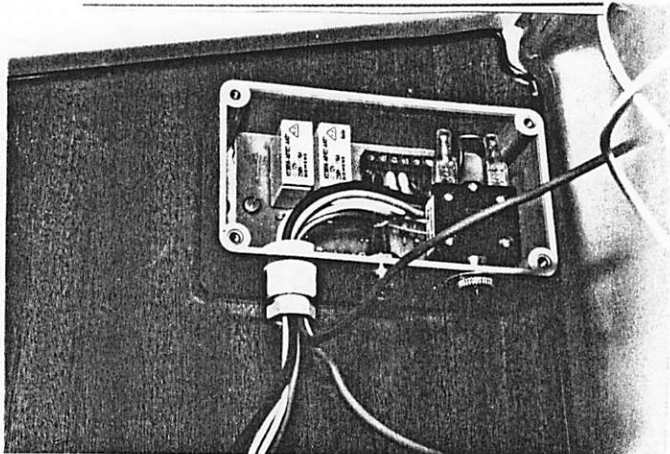
ev. neue Löcher bohren



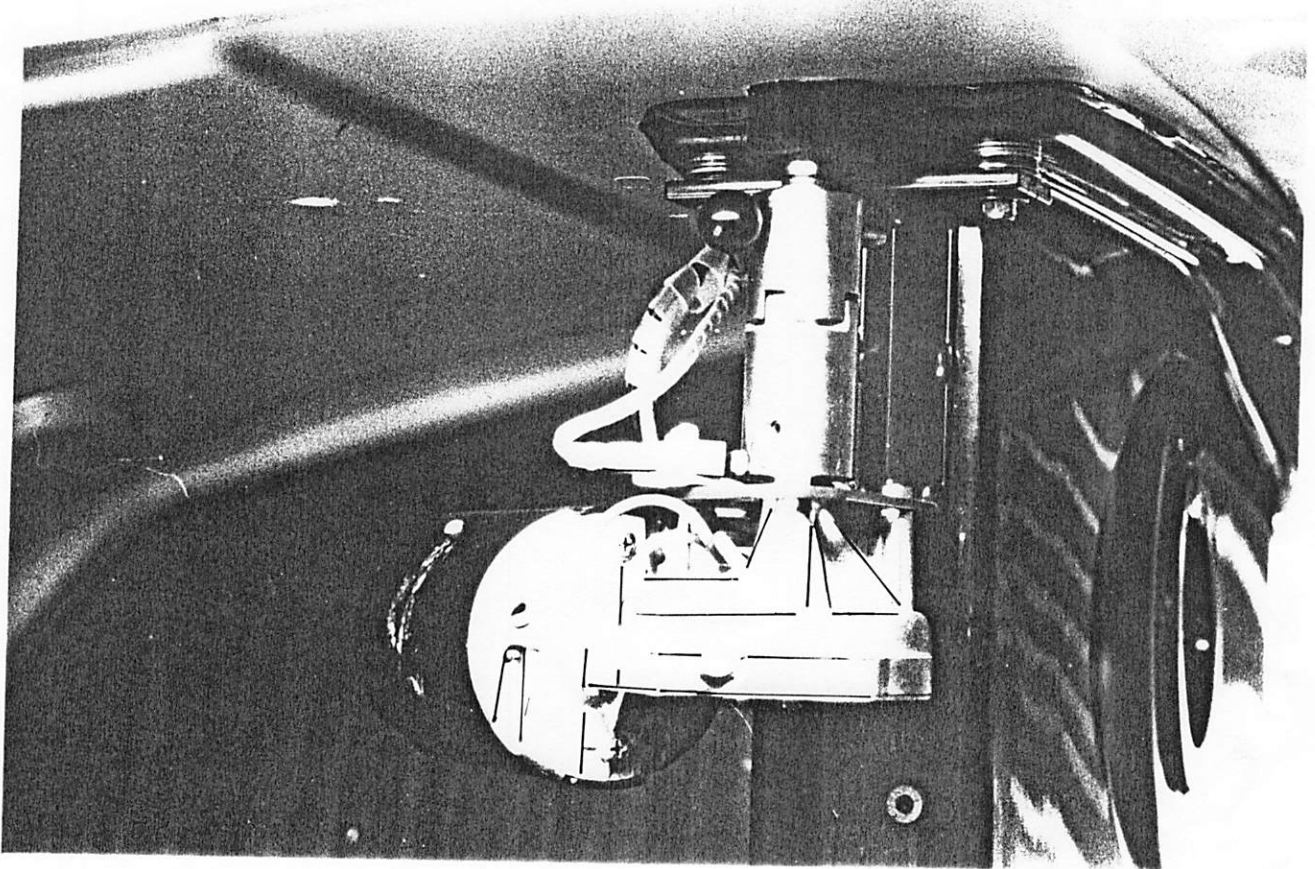
Mot. anbringen, ausrichten

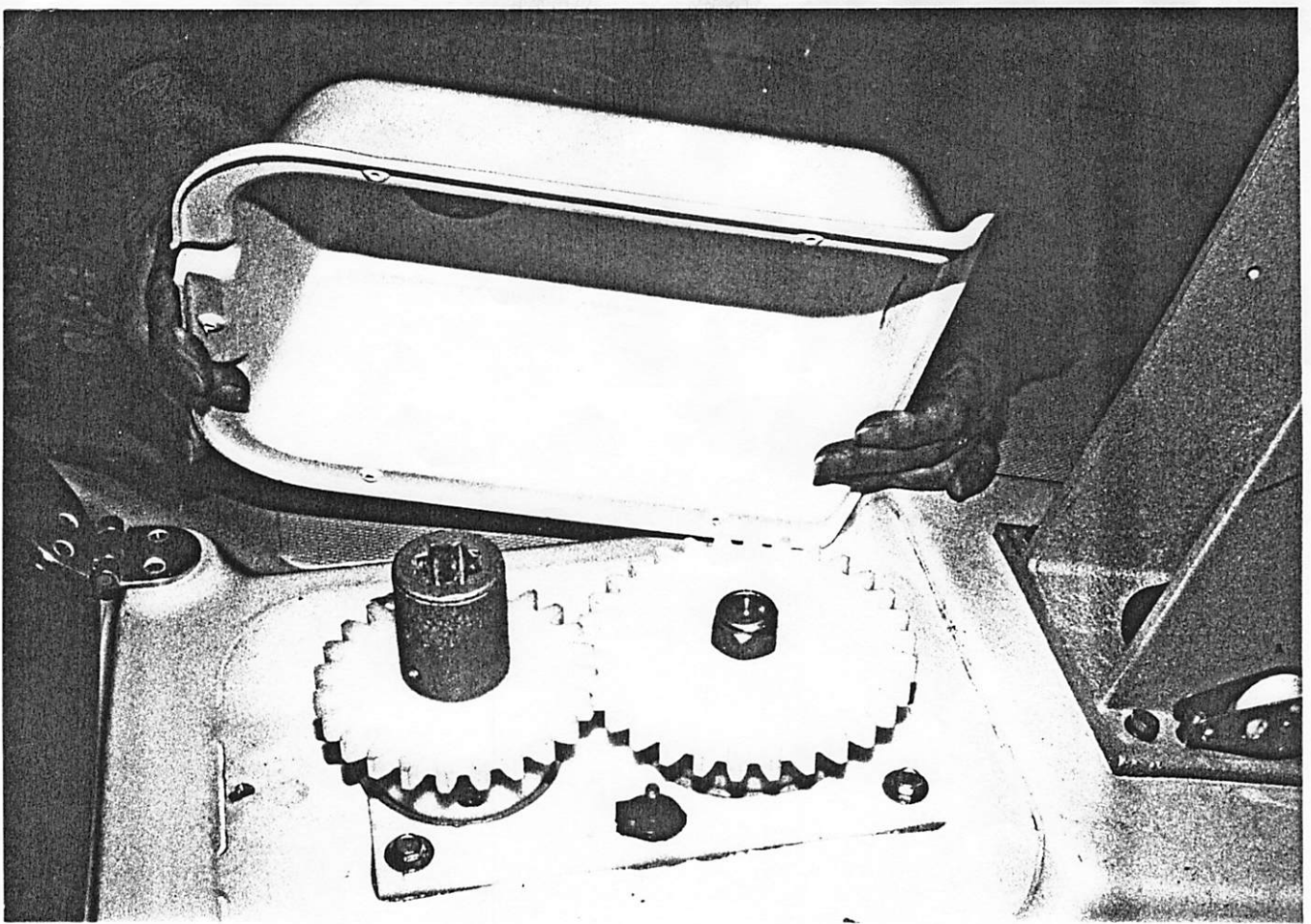


Relaisk. montieren



Hubkielmotor - eingebaut

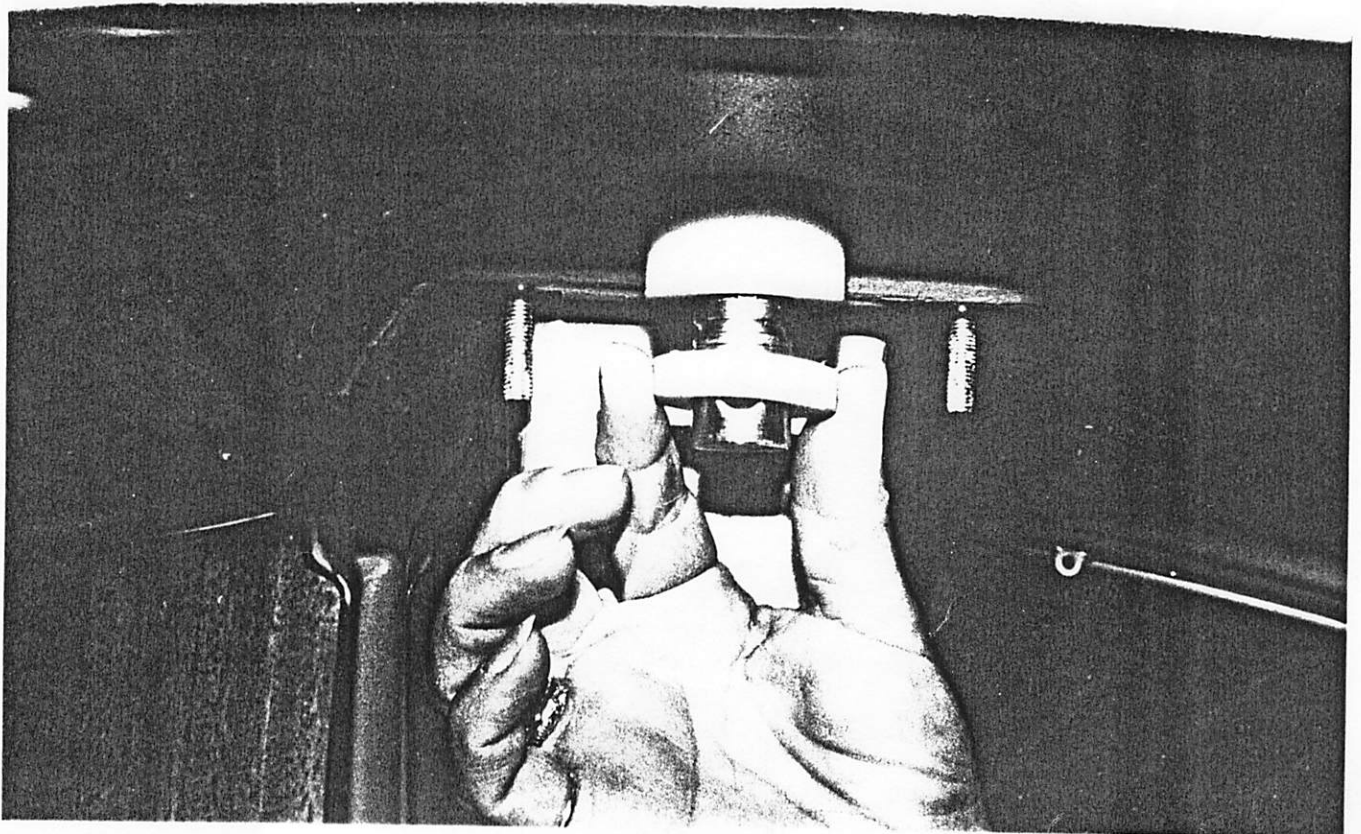


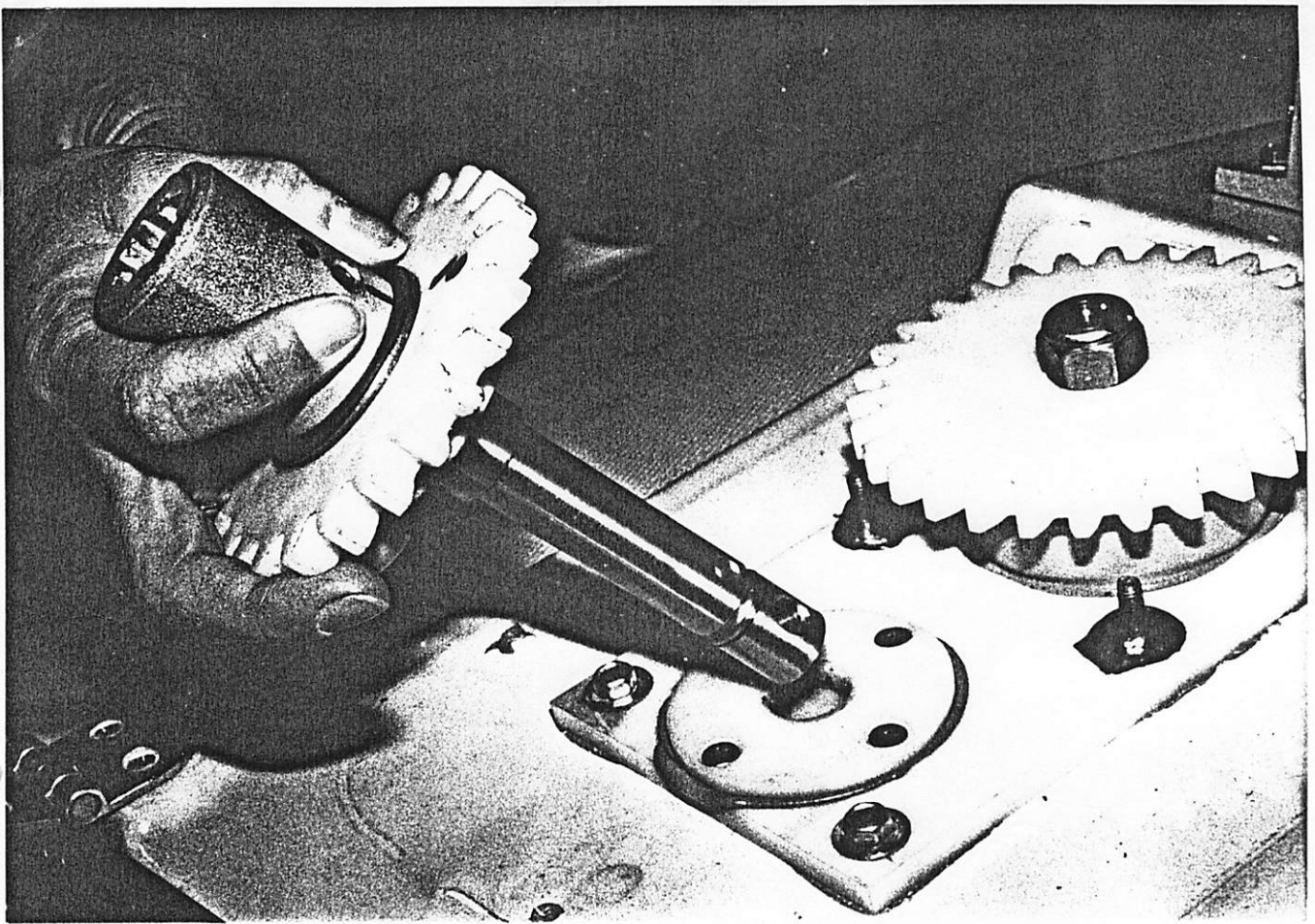


1. Entfernen Sie die Abdeckung auf dem Vordeck!
2. Nachdem der O-Ring (von innen) entfernt ist, Zahnradwelle entnehmen und mitgelieferte Neue Welle einsetzen

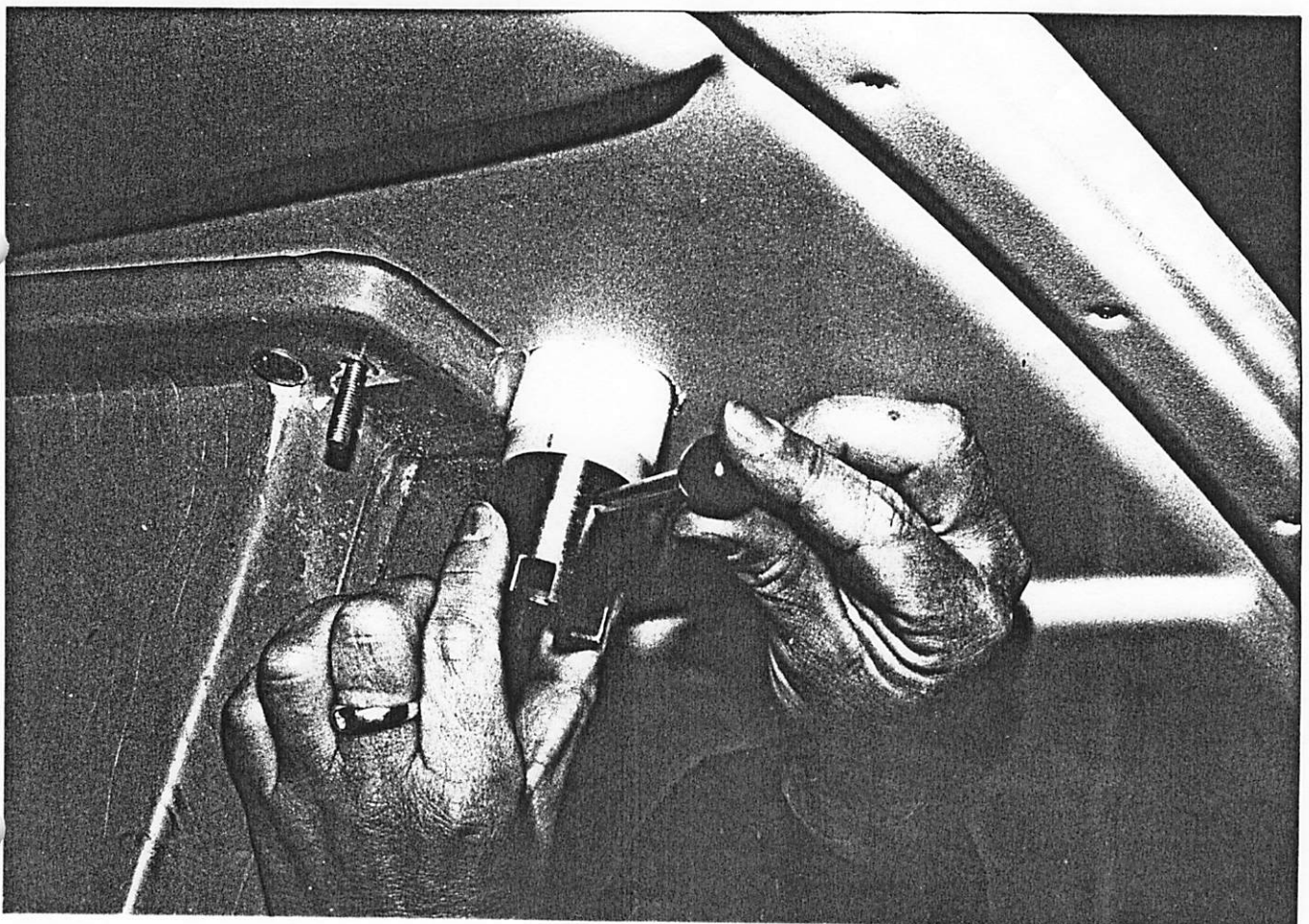
Achtung:

Die alte, ausgewechselte Zahnradwelle umgehenst an uns zurückschicken, da wir sonst 100.- DM extra berechnen müssen!





3. Nachdem die neue Zahnradwelle eingesetzt ist, schieben Sie den Kunststoffdistanzring und dann das Kupplungsoberteil auf das Wellenende und sichern Sie es mit dem Stift.



4. Achtung:

Bei Yachten neuerer Bauart müssen die Bohrungen für die Motor-
aufnahme neu gebohrt werden.

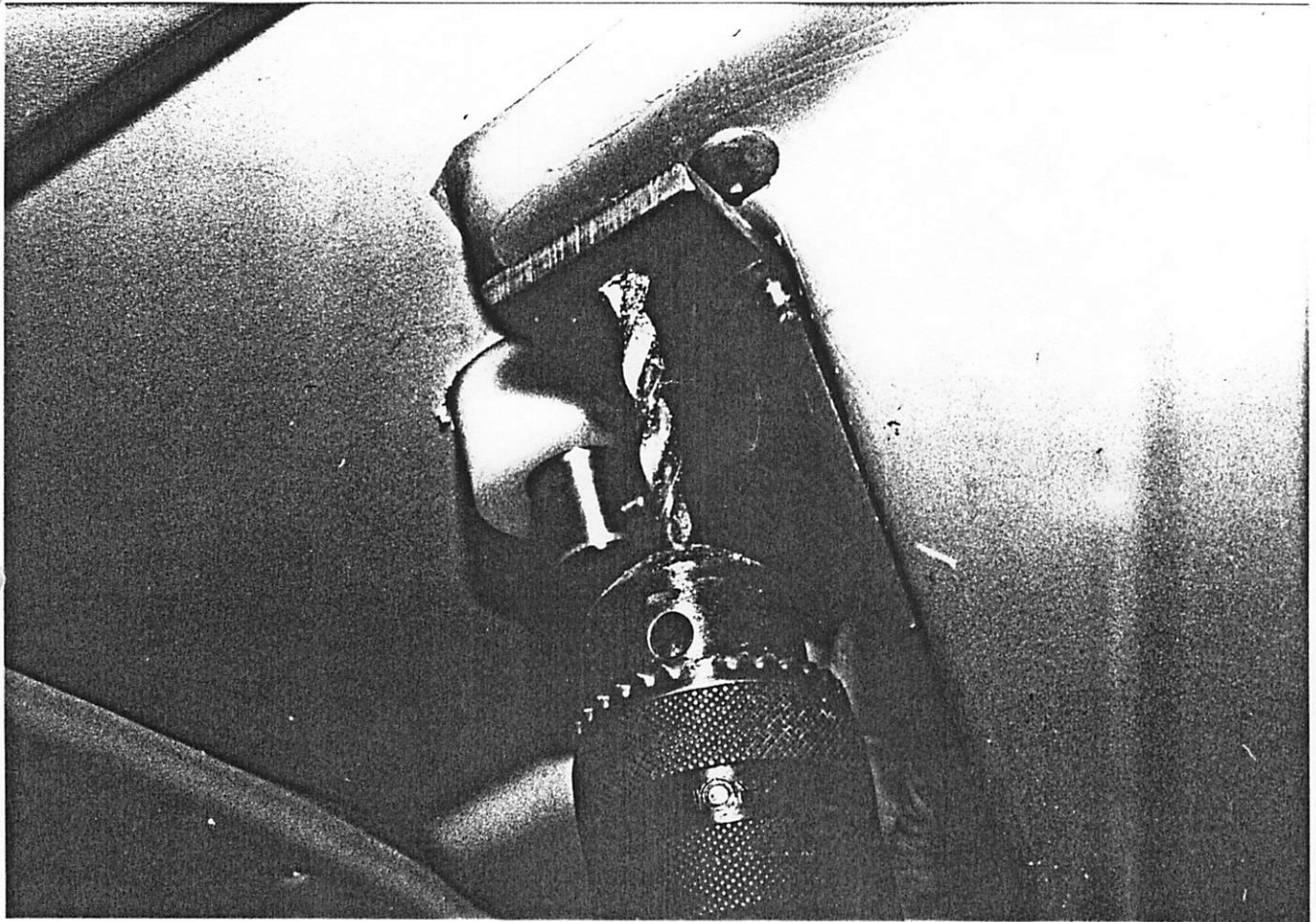
Gehen Sie dabei wie folgt vor:

5. Bohrlehre entweder durch Helfer halten lassen oder mit Doppel-
klebeband ankleben und mit 6,5 mm Bohrer von unten nach oben
durchbohren.

Achtung:

Die Bohrungen sollten annähernd in der Winkelstellung gebohrt
werden, in der auch der Kielkasten verläuft.

(Kleinere Abweichungen können bei der Montage des Motors
nachjustiert werden)



6. Jetzt können Sie den auf dem Flansch locker vormontierten Motor so in Position bringen, daß das Kupplungsunterteil mit der Verzahnung des Oberteils in Eingriff kommt. Durch die Verschiebbarkeit des Flansches (rechts/links), des Motors (vorne/hinten) und der Kupplung (oben /unten), können beide Kupplungsteile gut fluchtend mit etwa 1 -2 mm Spiel ausgerichtet werden.

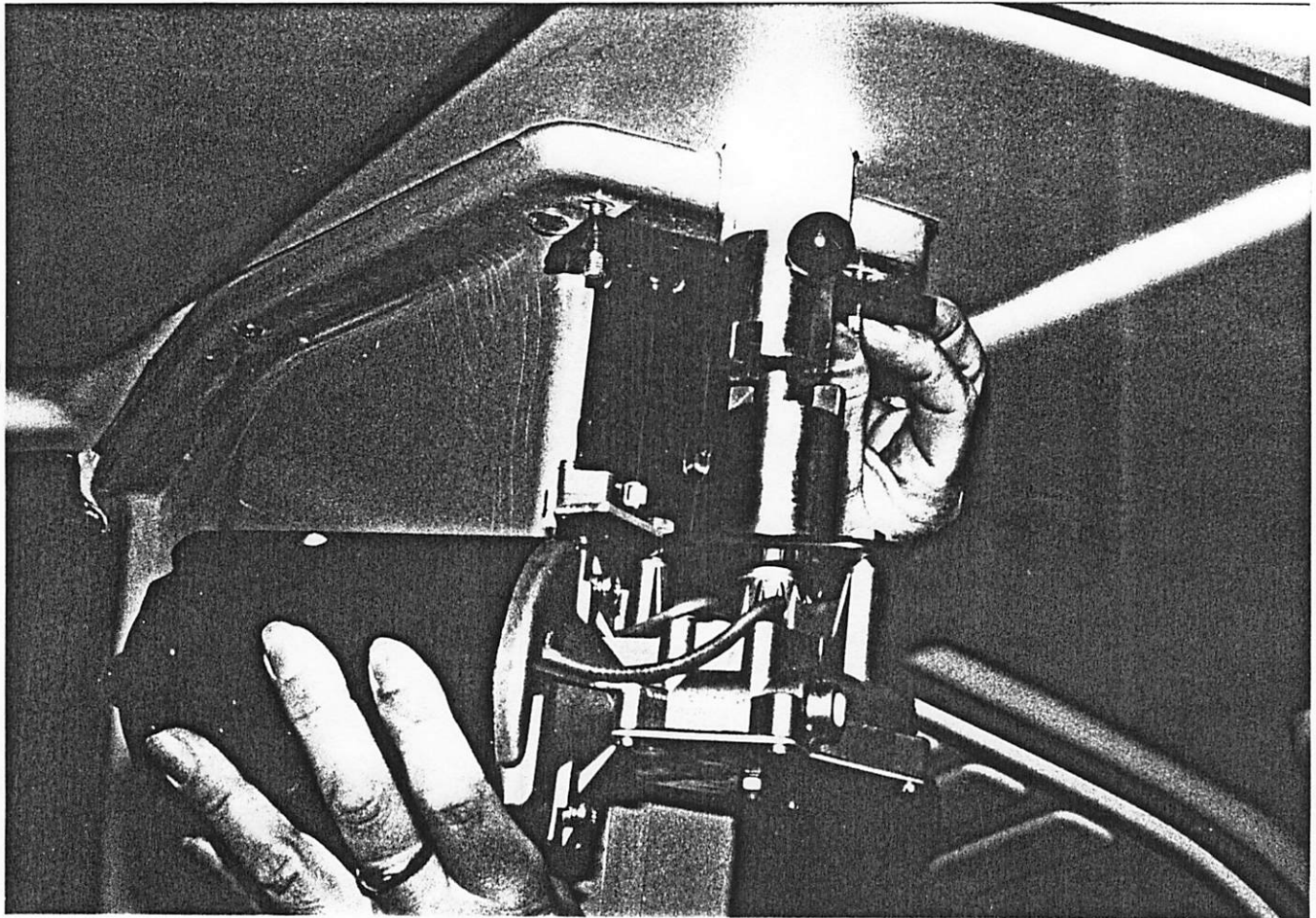
Wichtig:

Erst dann die Schrauben anziehen, wenn dies erreicht ist! Die Aluplatte mit dem Microschalter muß so positioniert werden, daß die Rolle des Schalters gerade eben am Umfang des Kupplungsunterteils entlangläuft. Der angebrachte Niet-Kopf, muß den Kontakthebel des Microschalters betätigen. (Leises klicken hörbar).

Achtung:

Das Kupplungsunterteil (auf der Motorwelle) wird mit zwei Madenschrauben gesichert.

Zuerst die spitze Schraube, die in der Fräsnut der Motorwelle zum Eingriff kommen muß, dann als Sicherung die stumpfe Schraube einschrauben. (Imbusschlüssel verwenden). Beide Schrauben sind in der Regel im Kupplungsteil vormontiert.



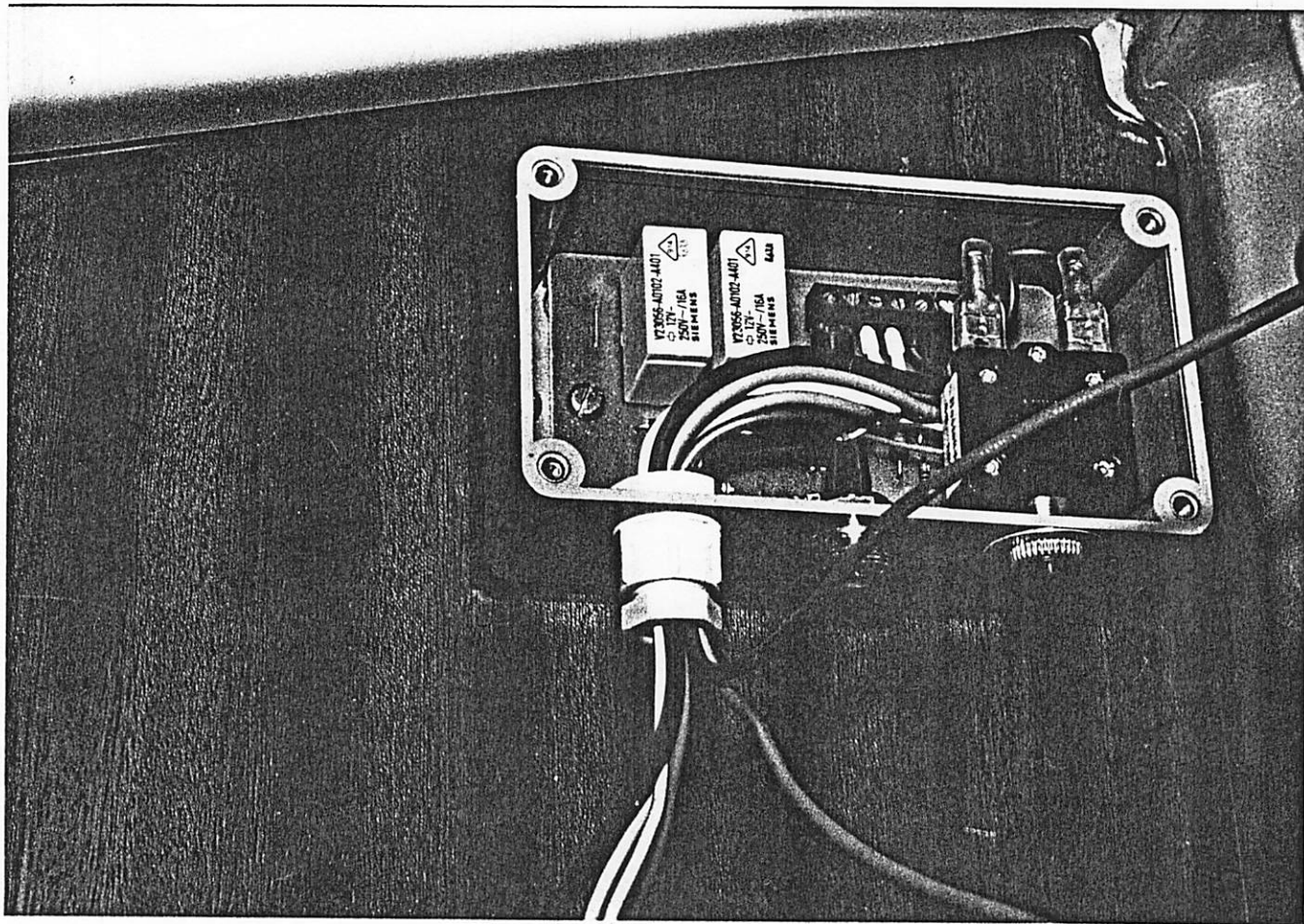
7. Montieren Sie nun die graue Relaisebox!

Wir empfehlen an der Steuerbordseite oben am Kielkasten
in der Nähe des Motors,
oder an der Rückseite der Trennwand zwischen Salon und
Vorschiff

Verlegen Sie nun den Kabelstrang zum Motor

Achtung:

Die Kabel Schwarz und Blau nicht zum Motor sondern zum 12 Volt-
Anschluß der Batterie!



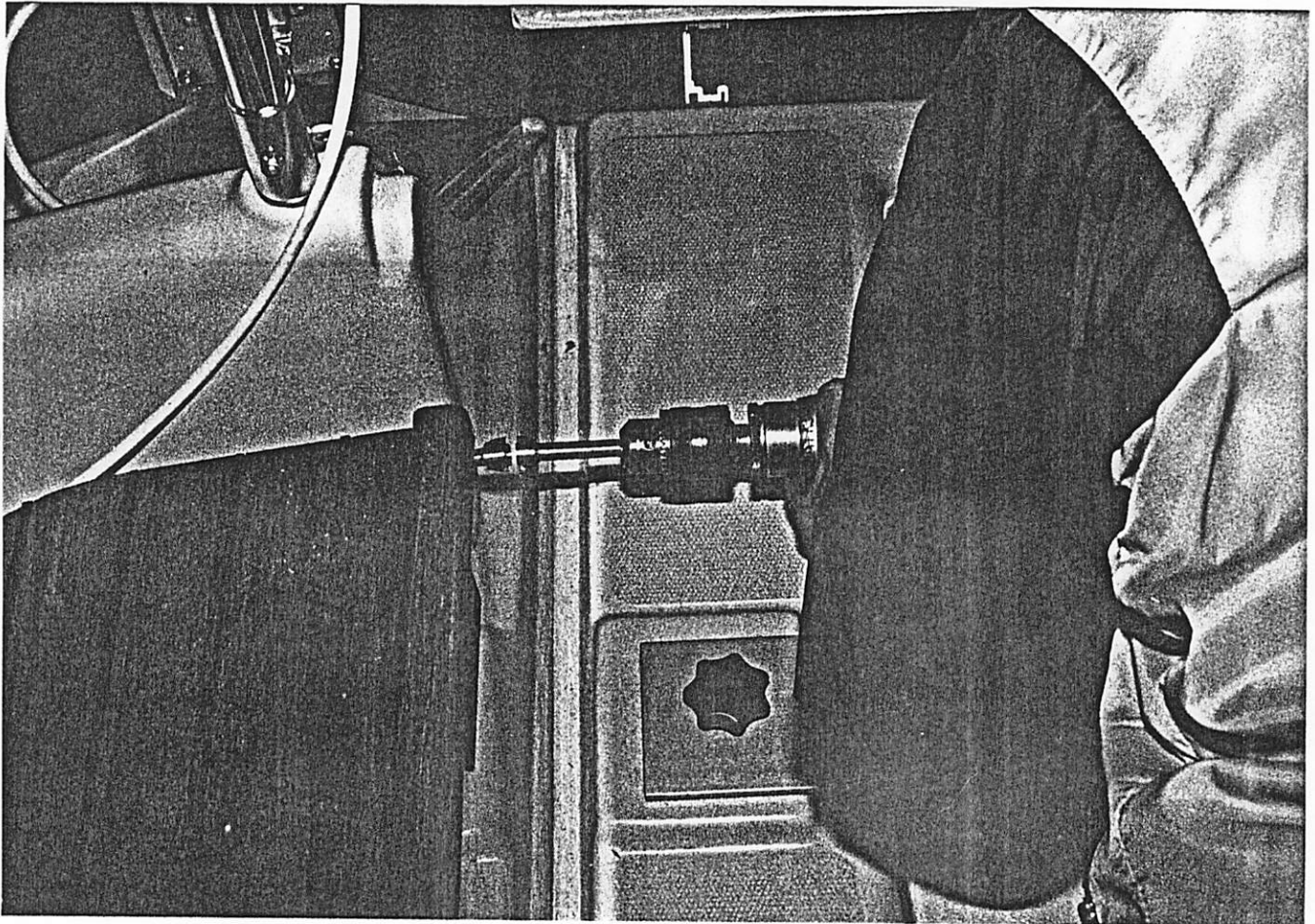
8. Stecken Sie nun die vormontierten Kabel wie folgt an:

- a) Beide weiße Kabel am (roten) Microschalter! (Polung ist egal)
- b) Rot und Grau am Motor, sollte beim Test die Drehrichtung des Motors nicht stimmen, vertauschen Sie die beiden Kabel!
- c) Blau (= Minus) und Schwarz (=Plus) sind die 12 Volt Anschlüsse.

Wichtig:

Beachten Sie unbedingt, daß ein genügend starker Kabelquerschnitt von der Batterie zu diesen Kabeln (Blau/Schwarz) führt. Wir empfehlen mindestens 4 qmm!

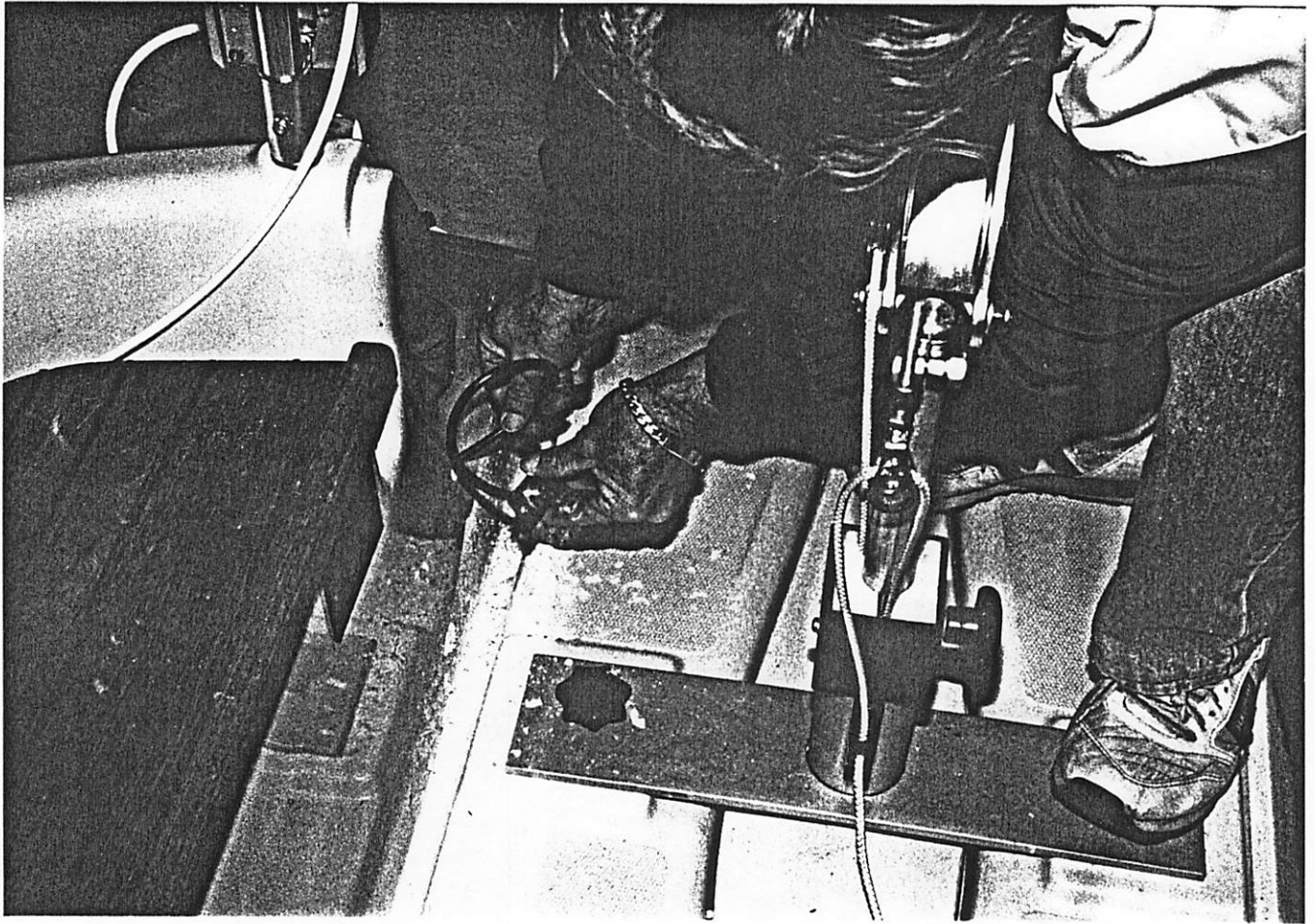
9. Bohren Sie an geeigneter Stelle in der Plicht nun ein 24 mm Loch! (Wir empfehlen an der Steuerbordseite, unter der Schräge der Heckklappe, kann aber auch nach Ihren Vorstellungen an anderer Stelle angebracht werden.)



10. Stecken Sie das mitgelieferte Kabel mit dem Stecker voran durch die Bohrung und verlegen Sie es so, daß der Stecker an der Relaisebox (siehe Punkt 7.) angeschlossen werden kann.

Mit den Blechschrauben wird das Niro- Blech in der Plicht angeschraubt. (ggf. mit Silikon abdichten)

Nun können Sie wahlweise an der Relaisebox im Salon, oder in der Plicht die Bedienbox mit dem Spiralkabel anschließen.



11. Nachdem Sie die Anlage nun vorschriftsmäßig montiert haben, gehen Sie bitte bei der Inbetriebnahme nach der mitgelieferten Bedienanleitung vor.

Noch einige wichtige Hinweise!!

Nachdem Sie die Anlage nun vorschriftsmäßig montiert haben, gehen Sie bitte bei der Inbetriebnahme nach der mitgelieferten Bedienanleitung vor.

Achten Sie stets darauf, daß durch gute Pflege der Kielhebevorrichtung die Gewindespindel im Kielkasten leichtgängig bleibt.

Bei Grundberührung oder anderen Gewalteinwirkungen auf den Hubkiel bitte unbedingt die Leichtgängigkeit der Anlage von Hand überprüfen.

Durch Herausziehen des Stiftes am Kupplungsoberteil kann der Kiel, wie vorher, von Hand bewegt werden.

Achten Sie ebenso auf den guten Ladezustand Ihrer Batterie.

Im Elektronikbedienteil befinden sich zwei Mignon- Batterien, die durch Abschrauben des Unterteils leicht ausgetauscht werden können.

(Nach 1 bis 2 Jahren, wenn auf der Anzeige des Bedienteils, auch nach ausstecken, keine Zahlen mehr erscheinen.)